

Antrag auf Erteilung einer

- Verkehrsrechtlichen Anordnung (§ 45 Abs. 6 StVO)
 Sondernutzungserlaubnis (§ 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO)

Antragsteller:

Name		Vorname		Ggf. Name der jur. Person	
Straße, Hausnummer			Postleitzahl		Ort
Telefon	Fax		E-Mail		

Ausführende Firma:

Name der jur. Person		Name/ Ansprechpartner		Vorname	
Straße, Hausnummer			Postleitzahl		Ort
Telefon	Fax		E-Mail		

Verantwortlicher Bauleiter:

Name		Vorname	
Telefon/ Mobilfunk		E-Mail	

Baustellenadresse (Stadtteil, Straße, Hausnummer)

Ausführungszeitraum: von _____ bis _____

<u>Gehwegbereich:</u>	Länge: _____ m	Breite: _____ m
Art der Sperrung:	<input type="checkbox"/> Vollsperrung	<input type="checkbox"/> Teilspernung

<u>Straßenbereich:</u>	Länge:_____ m	Breite:_____ m	
Art der Sperrung:	<input type="checkbox"/> Vollsperrung	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> Einengung
Restfahrbahnbreite:	_____ m		

Vorgesehene Nutzung der Verkehrsfläche:

- Arbeiten für Ver- und Entsorgungsleitungen
- Lagerung von Baumaterial
- Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens
- Aufstellung eines Baugerüsts
- Aufstellung eines Baukrans/ Autokrans (zutreffendes unterstreichen)
- Aufstellung eines Containers/ Silos (zutreffendes unterstreichen)
- Aufstellung von Halteverboten für _____
- Sonstiges _____

Erklärung:

Es wird ausdrücklich versichert, dass der/ die Antragsteller/in und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen:

- Lageplan
- Verkehrszeichenplan (Vorschlag)
- Umleitungsplan (Vorschlag)
- Aufgrabgenehmigung

Hinweise:

Bei Arbeitsstellen auf öffentlichem Verkehrsgrund muss eine Genehmigung zur Aufgrabung des zuständigen Straßenbaulastträgers (Kreis-Straßenbauamt Reutlingen oder Fachbereich Straßenbau, Stadt Metzingen) vorliegen. Ohne diese kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Bitte reichen Sie diesen Antrag mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Ausführungen ein.